

Ein Mann hat einen neuen Hut,
Der steht ihm wirklich gar zu gut.

Er geht spazieren, kommt der Wind
Und weht den Hut ihm weg geschwind.

Der Wind, der bläst jetzt immer mehr
Und treibt den Hut ganz kreuz und quer.

Der Mann, der ruft geschwind
"Lass meinen Hut, halt an, Herr Wind!"

Der Wind jedoch bläst immer noch,
Mann, lieber Mann, fang ihn dir doch!

Der Mann rennt hin, der Mann rennt her.
Der Wind bläst mehr und immer mehr.

Der Hut, der lernt geschwind zu fliegen,
Der Mann kann seinen Hut nicht kriegen.

Jetzt fliegt der Hut ganz hoch hinauf.
Da steht am Haus ein Fenster auf.

Der Wind lässt nicht das Blasen sein
Und treibt den Hut zum Fenster rein.

Da steht der Mann und lacht und lacht:
"Herr Wind, das hast du gut gemacht!"

Er geht zur Haustür ganz schnell hin,
Da wohnt ja die Frau Müller drin.

Frau Müller öffnet froh und munter.
Sie holt dem Mann den Hut herunter.

Der Mann, der geht ganz schnell nach Haus'.
Und nun ist die Geschichte aus.